



**Protokoll der 4. ordentlichen Sitzung der  
Hochschulvertretung der  
Paracelsus Medizinischen Privatuniversität**

Ort: Zoom-Konferenz

Datum: 16. April 2020

Beginn: 19:00

## 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Sitzung eröffnet um 19:07 Uhr.

Anwesend: Bestler Victor, Bürger Felix, Galal Karim, Haag Nina, Rezai Arwin, Schäbinger Max, Stock Mathias, Stuchtey Fidelis, Stümpflen Marlene, Vetter Maximilian

Anwesende Gäste: Dimai Sanzio (Vorsitzender der StuVe HM Nbg), Jantsch Charlotte (Vorsitzende der StuVe HM Sbg), Marx Timon (Vorsitzender der StuVe PH)

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.  
Max Schäbinger führt das Protokoll.

## 2) Antrag zur über Abhaltung der Sitzung als reines Online-Meeting (via Zoom)

Marlene Stümpflen stellt fest, dass alle Mandate vorab über die rein online-verankerte Natur dieser Sitzung informiert wurden und dieser zustimmten. Sie stellt den Antrag die Sitzung nun auch wie geplant via Zoom durchzuführen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

## 3) Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## 4) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (30.01.2020)

Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 5) Berichte der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen

### Vorsitzende: Marlene Stümpflen

- COVID-19: In den letzten Wochen intensiver Austausch mit diversen SGOs, FBL, Universitätsleitung. Diverse keine Probleme besonders am Anfang der seitens der Bundesregierung vorgeschriebenen Maßnahmen bereits gelöst. Aktuell noch einige kleinere Baustellen, u.a. das KPJ - siehe TOP 7. Allgemein gute Kommunikation zwischen Studierendenveterinung und Universität - auch dank diverser WhatsApp-„Notfall-Gruppen“
- Entwicklungsgruppe BA/MA Humanmedizin: Zwei Studierende in der Gruppe, ein Alumnus. Gute Kommunikation und Einbeziehung der Studierenden. Grobes Curriculum in finalen Zügen. Aktuell Suche nach Modulverantwortlichen, die künftige LV-Blöcke koordinieren sollen.
- Nationale Vernetzung der HVen: Aktuell intensiver täglicher Austausch mit Vertretern anderer Hochschulen via MS Teams und WhatsApp. Sehr hilfreich bei akuten lokalen Problemen (Bsp. Anrechnung KPJ-Fehlzeiten bei Quarantäne). Vernetzung funktioniert und wird allseits als sehr fruchtbar gesehen.
- Schnittstelle SALK-Studierende: Stümpflen aktuell Hauptschnittstelle zu studentischen Mitarbeitern und Uniklinikum. Intensiver Kontakt mit Frau Rusche in den vergangenen Wochen. Seit zuletzt auch Koordinatoren der Helping Hands in Dienstzuteilung involviert. Dienste im COVID Zelt soweit gut besetzt.

- Kinderbetreuungsprojekt an den SALK: Projekt läuft, aktuell wenig Anfragen, diese aber mit positiver Rücklaufquote. Dank an alle Mithelfenden!

### **1. Stellvertretender Vorsitzender: Arwin Rezai**

Der Stellvertreter erzählt über das Treffen mit HVs anderer Universitäten bezüglich Gutachten über Absicherung der Medizinstudenten in Zeiten der COVID-19. Hierbei soll es zum Gespräch über eine zusätzliche Sozialversicherung kommen. Weiters ist die Einführung über eine Evaluations-Plattform für die Kliniken in Gespräch und wurde innerhalb der Sitzung zur Diskussion freigegeben.

### **2. Stellvertretende Vorsitzende: Nina Haag**

Die Stellvertretende Vorsitzende erzählt über die Situation in Nürnberg. Dabei ging es auch über die Situation in der klinischen Rotation. Die Initiative seitens der HV in Nürnberg eine Kinderbetreuung einzurichten erwies sich als schwierig und wurde von Seiten des Uniklinikums nicht mit entsprechenden Ausgangsbestätigungen unterstützt, weshalb das Projekt eingestellt wurde.

## **6) Bericht des Wirtschaftsreferenten**

Keine weiteren Neuigkeiten seitens des WiRefs, keine wesentlichen Ausgaben seit der letzten Sitzung zu berichten.

## **7) Berichte aus den Studiengängen/Jahrgängen unter aktuellen COVID-19-Rahmenbedingungen**

Haag Nina; HM Jahrgang 1, 2, 3, 4 und 5 Nürnberg:

Klinische Rotation erweist sich als schwierig, da sowohl die Lehre eingeschränkt ist, als auch die Erfahrungsberichte von mangelnder Qualität in der Klinik berichten. Sonst verlaufen Online Lehrveranstaltungen nach Plan.

Bürger Felix; HM für den 2. Jahrgang Nürnberg:

Es wird über eine Präsenzprüfung in Physiologie berichtet, obwohl keine Präsenzveranstaltungen vorgesehen ist. Es wird eine Absage der Prüfung aufgrund der derzeitigen Lage in der COVID-19 Lage angefragt.

Bestler Victor; Pharmazie für Jahrgang 1,2 und 3 Salzburg:

Laborpraktika fallen aus und erschweren die Arbeit für die Bachelor-Arbeit. Weiters werden Lehrveranstaltungen vom Wintersemester in den Sommer vorverlegt, was dem Wunsch der Studierenden entspricht

Schäbinger Max; HM für 2. Jahrgang Salzburg:

Bei der Organisation und dem Informationsstrom bzgl. Prüfungstermine gibt es Schwierigkeiten. Der JG wünscht derzeit jedoch explizit keine Intervention seitens der Studierendenvertretung.

Stock Mathias; HM für 1. Jahrgang Salzburg:

Aktuell keine Probleme, Online Kurse laufen problemlos.

Jantsch Charlotte; HM für 3. Jahrgang Salzburg:

Aktuell laufendes Tutorium für Gynäkologie funktioniert gut und bekommt positives Feedback.

Stuchtey Fidelis; HM für den 4 Jahrgang Salzburg:

Rotation ist in Salzburg zurzeit ausgesetzt und soll aber in den nächsten Wochen wieder aufgenommen werden. Das Grenzübertritte von ausländischen Studierenden zurück zur Universität/dem Uniklinikum für die klinische Rotation setzt Selbstquarantäne oder einen negativen COVID-19 Testnachweis voraus. Es wird um Hilfe diesbezüglich gebeten.

Die meisten Studierenden sind bereits aus dem Forschungssemester zurückgekehrt.

Stümpflen Marlene; HM für den 5 Jahrgang Salzburg:

Viele Praktika sind ausgefallen und die meisten Leute sind daher in der COVID-19 Not-Versorgungseinrichtung im Einsatz. Seitens der Universität ist nicht sicher, ob dies für das KPJ angerechnet werden kann, weshalb einige Studenten verpflichtende Zeit an das Studium anhängen müssen. Aktuelle Verhandlungen diesbezüglich sind bereits am Laufen. Die Lehre lässt qualitativ massiv zu wünschen übrig und ist vielerorts quasi non existent.

## **8) Wahl des Referenten/der Referentin für Sozialpolitik**

Die Ausschreibungs- und Bewerbungsfristen wurde eingehalten.

Eingelangte Bewerbungen: Rezai Arwin (HM JG 2016)

Marlene Stümpflen stellt den Antrag die Wahl offen abzuhalten.  
Antrag wird einstimmig angenommen

Wahl:

Rezai Arwin:

Positive Stimmen: 10

Stimmenthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Arwin Rezai wird zum Referenten für Sozialpolitik gewählt und als solcher bestellt.

## **9) Antrag über die Einrichtung eines Sozialfonds für Studierende der PMU**

Marlene Stümpflen stellt den Antrag eine Arbeitsgruppe mit der zeitnahen Ausarbeitung einer Richtlinie und der nötigen Formulare für die Gründung eines Sozialfonds für Studierende der PMU einzurichten. Die nötigen behördlichen Vorgaben sollen berücksichtigt werden und das Gesamtpaket soll bei der nächsten geplanten (außerordentlichen) Sitzung am 04.05.2020 vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Es melden sich folgende Freiwillige für die Arbeitsgruppe:

- Rezai Arwin koordiniert die Gruppe.
- Vetter Maximilian
- Stuchtey Fidelis
- Bestler Victor
- Stümpflen Marlene

### **10) Diskussion und Antrag zum Gutachten Stichwort rechtliche Absicherung von Medizinstudierenden lt. Epidemiegesetz**

Rezai Arwin stellt das Gutachten vor. Nach Rücksprache mit den Vorsitzen der anderen HVen wurde dieses in Auftrag gegeben.

Marlene Stümpflen stellt den Antrag die Bezahlung des Gutachtens seitens der PMU mit bis zu €500,- zu unterstützen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

### **11) Diskussion und Antrag zur Unterstützung der Stellungnahme zu den Verordnungsentwürfen zu COVID-19 seitens des BM**

Marlene Stümpflen stellt den Antrag das vorliegende Schreiben - verfasst von der HV Med Uni Wien - seitens der PMU zu unterstützen und offiziell auszuschreiben.

Antrag wird einstimmig angenommen.

### **12) Diskussion/Anträge zu allgemeinen Interessen der Studierende**

- 12.1) Unterstützung des Projekts [match4healthcare.de](https://www.match4healthcare.de):

Marlene Stümpflen stellt die deutsche Initiative zur Vermittlung von freiwilligen Helfern/ Studierenden vor. Sie stellt den Antrag das Projekt als HV PMU ebenfalls offiziell zu unterstützen und zu bewerben.

Antrag wird einstimmig angenommen

- 12.2) Sommerfest-Organisation

Mathias Stock stellt es zur Diskussion, ob die Organisation des Sommerfestes von dem 2 Jahrgang und das Term Opening Fest und Gipffest vom 3. JG übernommen werden soll.

Abstimmung:

Positive Stimmen: 7

Stimmenthaltungen: 3

Gegenstimmen: 0

Der Antrag wird angenommen.

- 12.3) Einladung BM Anschober CA:

Mathias Stock hat im März eine Anfrage an das Bundesministerium gestellt, ob es zu einem Vortrag von BM Anschober kommen kann. Dies wird aufgrund von COVID-19 vorerst aufgeschoben, trifft jedoch auf Zustimmung innerhalb der Sitzung.

- 12.4) Sportturniere während/nach COVID-19:

Mathias Stock bittet darum die aktuell geplanten Sportturniere auf nach COVID-19 verschieben zu können. Einstimmige Zustimmung wird ausgesprochen.

### **13) Schließung der Sitzung um 21:36 Uhr.**